
Henrik Statz

INTELLIGENTE ENERGIESPEICHER UND UNTERBRECHUNGSFREIE STROMVERSORGUNG

09.07.2021

FDP-Bundestagskandidat Henrik Statz informiert sich bei der EBT- Eurobatterietechnik GmbH

Gemeinsam mit dem Kreisvorsitzenden der FDP Main-Kinzig, Daniel Protzmann, der Schönecker Fraktionsvorsitzenden und Vorsitzenden der Fraktion der Freien Demokraten im Kreistag des Main-Kinzig-Kreises, Anke Pfeil sowie Dr. Angelika Klußmann, der stellvertretenden Fraktionsvorsitzenden der FDP in der Schönecker Gemeindevertretung, hat der Bundestagskandidat der Freien Demokraten im Wahlkreis 180, Henrik Statz, die EBT- Eurobatterietechnik GmbH in Schöneck besucht. Das 1995 von Gerhard Bock gegründete Unternehmen ist in der Planung und als Lieferant von batteriegestützten Notstromversorgungssystemen, netzunabhängigen Stromversorgungssystemen und Industriebatterien aktiv. Es beliefert und betreut deutschlandweit medizinische Einrichtungen, Telekommunikationsanbieter, Behörden, aber auch Kunden aus Industrie, Handel und Handwerk. Gerhard Bock und die Geschäftsführer Tobias Bock und Christoph Firlle informierten die liberale Abordnung über die neuesten Technologien auf dem Sektor der unterbrechungsfreien Stromversorgung zur Aufrechterhaltung wichtiger Verbraucher. Am Beispiel von Krankenhäusern und der Notwendigkeit, den Betrieb lebenserhaltender Geräte auch im Falle eines Netzausfalles zu gewährleisten, der Flugsicherung und dem Mobilfunk verdeutlichten die Unternehmer anschaulich, in wie vielen Bereichen eine innovative Batterietechnologie unerlässlich ist. Auf großes Interesse stießen bei den Freien Demokraten auch die Ausführungen von Gerhard Bock zu den Möglichkeiten eines innovativen Lastenspitzenmanagements und die Vorstellung eines intelligenten Energiespeichersystems für regenerativ erzeugte Energie. Dieses, so erläuterte Bock, ergänze die Funktionsweise von Photovoltaikanlagen und ermögliche die Verwendung der gespeicherten Energie am Abend oder bei geringer Sonneneinstrahlung, ohne dass für

den Betrieb das Vorhandensein eines öffentlichen Stromnetzes erforderlich sei. „Für immer mehr Unternehmen und Einrichtungen wie Krankenhäuser wird eine lückenlose Stromversorgung überlebenswichtig werden. Von daher ist es großartig, dass wir hier in der Region für dieses Wachstumssegment eine so hohe Kompetenz haben,“ sagt der Hanauer Bundestagskandidat Henrik Statz. Auch der Austausch über die aktuelle Entwicklung der E-Mobilität und mögliche Alternativen hierzu gehörte zum Besuch bei der EBT-Eurobatterietechnik GmbH. Dabei bestand bei den Teilnehmern der Runde Einigkeit, dass es verwunderlich sei, dass die aus dem Lithiumabbau resultierenden negativen Folgen für die Umwelt, das Explosionsrisiko der Batterien und die Tatsache, dass das Löschen brennender Fahrzeuge nicht möglich sei, in der Öffentlichkeit auf wenig Kritik stoße.

Bildunterschrift v.l.n.r.: Tobias Bock, Daniel Protzmann, Henrik Statz, Gerhard Bock, Anke Pfeil, Dr. Angelika Klußmann